

Abgeltungsteuer

Die Abgeltungssteuer soll auf 32 Prozent erhöht werden. Dadurch werden rund 1,5 Milliarden Euro mobilisiert.

Besteuerung des Finanzmarktes

Wir waren die ersten, die eine EU-weite Finanztransaktionssteuer gefordert haben. Im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit auf europäischer Ebene muss die Steuer schnellstmöglich eingeführt werden, weil wir wollen, dass diejenigen an den Kosten der Finanzkrise beteiligt werden, die sie mit verursacht haben.



Die Ausgestaltung der Steuer muss so konzipiert werden, dass sie zu deutlichen Mehreinnahmen im Milliardenbereich führt.

Vermögenssteuer

Wir wollen die Vermögenssteuer wieder in Deutschland erheben. Damit sollen die Länder zusätzlichen finanziellen Spielraum erhalten.

Die Vermögenssteuer wird so ausgestaltet, dass sie der besonderen Situation des deutschen Mittelstandes, von Personengesellschaften und Familienunternehmen Rechnung trägt. Für Privatpersonen wird es hohe Freibeträge geben.

Rücknahme der Klientelgeschenke

Direkt nach der Wahl hat Schwarz-Gelb ihre Klientel begünstigt mit der „Mövenpick-Steuer“. Seit 2010 gilt ein ermäßigter Mehrwertsteuersatz für Hotels. Das wollen wir rückgängig machen, genauso wie weitere Änderungen im Unternehmenssteuerrecht und bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer, die seit dem Hoteliersgesetz von 2010 gelten.

Subventionsabbau

Wir verbessern die Einnahmen nicht nur durch Steuererhöhungen sondern auch durch den Abbau von Subventionen. Wir werden nicht weiter notwendige allgemeine und ökologisch schädliche Subventionen abbauen oder komplett streichen. Insgesamt können wir so unsere Einnahmen um 2 Milliarden Euro verbessern. Wir wollen unter anderem die steuerliche Vergünstigung für Agrardiesel abbauen, die Absetzbarkeit von Kraftstoffkosten bei großen Firmenwagen begrenzen sowie die Steuerbefreiung für Kerosin ordnungspolitisch vertretbar abbauen.

Ehegattensplitting

Das Ehegattensplitting fördert stark das Modell der Alleinverdienerehe. Hier wollen wir ansetzen, da dieses Familienmodell nicht mehr der aktuellen Lebensrealität entspricht. Selbst die EU-Kommission fordert Deutschland auf, die Fehlanreize abzuschaffen.

Wir wollen für künftige Ehen eine individuelle Besteuerung beider Partner, bei der die gegenseitigen Unterhaltspflichten berücksichtigt werden.

Managergehälter begrenzen

Unternehmen, die ihren Managern mehr als 500.000 Euro Gehalt im Jahr zahlen, sollen dies nicht mehr auf Kosten der Steuerzahler tun. Höhere Gehälter und Abfindungen müssen auch aus dem Gewinn der Unternehmen finanziert werden. Daher wollen wir die steuerliche Absetzbarkeit von Vorstands- sowie Managergehältern und -abfindungen

begrenzen, die 500.000 Euro übersteigen. Die Manager mit Spitzengehältern sollen künftig erklären, weshalb der Gewinn für sie verwendet werden soll.

Weitere Maßnahmen

Weiterhin setzen wir uns für die Erhöhung der Brennelementesteuer bis zum Auslaufen der Atomtechnologie ein. Wir wollen den Umsatzsteuerbetrug effizienter bekämpfen. Außerdem werden wir die Reform der Ministerialverwaltung vorantreiben, Synergieeffekte nutzen und auf Doppelstrukturen beim Bundesnachrichtendienst verzichten.

Gerechte Zukunft

Mit diesem Konzept werden wir die Lasten in Deutschland gerechter verteilen und mehr für Bildung, Infrastruktur und Kommunen tun. Starke Schultern sollen mehr tragen als schwache.

Gemeinsam wollen wir ein Deutschland aufbauen, in dem alle Kinder von Anfang an gleiche Chancen vom Kindergarten bis zur Ausbildung oder Universität haben. Wir wollen eine gleichberechtigte und soziale Arbeitswelt und ein gerechtes Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Zusammen werden wir das erreichen. Die Finanzierung unserer Staatsaufgaben wird solide aufgestellt sein und sich am Gemeinwohl unserer Gesellschaft orientieren.

WWW.SPDFRAKTION.DE

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: SPD-BUNDESTAGSFRAKTION, PETRA ERNSTBERGER MdB, PARLAMENTARISCHE GESCHÄFTSFÜHRERIN, PLATZ DER REPUBLIK 1, 11011 BERLIN
TEXT: CARSTEN SCHNEIDER | **REDAKTION:** BIRGID SCHREIBER | **STAND:** MÄRZ 2013
HERSTELLUNG: SPD-BUNDESTAGSFRAKTION, ÖFFENTLICKEITSSARBEIT
FOTOS ©: KLAUS VYHNALEK (TITEL), BILDERBOX.COM (S. 3, 5)

DIESE VERÖFFENTLICHUNG DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION DIENT AUSSCHLIESSLICH DER INFORMATION. SIE DARF WÄHREND EINES WAHLKAMPFES NICHT ALS WAHLWERBUNG VERWENDET WERDEN.

Gerechte Steuern und Finanzen

Zukunftsaufgaben solide finanzieren

NEUE WERTSCHÖPFUNG UND GUTE ARBEIT



Gerechte Steuern und Finanzen

Unsere Gesellschaft driftet auseinander: Heute verfügt die Hälfte der Haushalte nur über ein Prozent des gesamten Vermögens, während die reichsten zehn Prozent die Hälfte des Vermögens besitzen. In unserer Gesellschaft geht das gemeinsame WIR verloren.

Schwarz-Gelb hat zwischen 2010 und 2013 mehr als 100 Milliarden Euro neue Schulden gemacht, anstatt die Schuldenlast endlich zu reduzieren. Es wird dadurch künftig schwieriger werden, die Finanzen in Ordnung zu bringen. Gleichzeitig stiegen in den letzten vier Jahren die Steuereinnahmen rekordverdächtig an, die Kosten für den Arbeitsmarkt waren gering und die Zinsen niedrig.

Auch die Wirtschaftsweisen kritisieren, dass die Regierung Merkel zu wenig tut, um zu sparen und den Haushalt zukunftsfest zu machen. Ausgaben werden übermäßig erhöht oder neue Leistungen wie das Betreuungsgeld geschaffen. Der Sparstrumpf bleibt leer.

Wir brauchen wieder eine gerechte Steuer- und Finanzpolitik. Sehr hohe Einkünfte und Vermögen müssen mehr besteuert und Staatsausgaben überprüft werden, um solide mit dem vorhandenen Geld umzugehen. Wir wollen in einer gerechten Gesellschaft leben, die ohne neue Schulden auskommt, trotzdem aber die Bildungsausgaben stärkt und für die notwendige Infrastruktur sorgt. Das bedeutet Zukunft.

Unsere Ziele

Wir werden endlich nicht notwendige Subventionen kürzen. Wir werden höhere Steuereinnahmen in Zukunftsaufgaben investieren.

Zu ehrlichem und solidem Haushalten gehört, zu sagen: Wir können uns nicht alles leisten. Deshalb müssen wir Prioritäten setzen. Was wir versprechen, werden wir auch halten. So wollen wir eine ehrliche, soziale und gerechte Steuer- und Haushaltspolitik für Deutschland gewährleisten.

Unsere Zukunftsaufgaben

Bildung

Wir werden aufwachsend in fünf Jahren bis zu 10 Milliarden Euro aus dem Bundeshaushalt zusätzlich für Bildung investieren. Wir wollen, dass Kinder von Anfang an gut und wenn gewünscht ganztags in Kindergärten betreut werden können. Wir wollen ein neues Ganztagsschulprogramm, damit mehr Kinder von morgens bis nachmittags zusammen lernen können. Wir wollen auch, dass Bund und Länder in der gesamten Bildung zusammenarbeiten und Hochschulen finanzieren können. Daher werden wir das Kooperationsverbot aufheben.

Zukunftsfähige Infrastruktur

Wir wollen die Staus auf unseren Straßen verringern, Engpässe beseitigen und mehr Verkehr auf Schiene und Binnenschiff bringen. Daher werden wir mehr Geld in den Erhalt, die Modernisierung und den Ausbau von Straßen, Schienen und Wasserstraßen investieren. Die Engpässe im Verkehrsnetz werden wir beseitigen.

Wir wollen die Energiewende voranbringen und bezahlbare, sichere und umweltschonende Energie bereitstellen.

Insgesamt wollen wir hier 3 Milliarden Euro jährlich zusätzlich investieren.



Wir wollen mehr in Bildung investieren.

Kommunen

Leben in Deutschland wird alltäglich in unseren Kommunen geprägt. Sie sind verantwortlich für Kindergärten, Bibliotheken, Schwimmhallen, Sport- und Spielplätze, Nahverkehr und vieles mehr. Weil diese Aufgaben Geld kosten, brauchen die Kommunen auskömmliche Haushalte. Unsere Vorschläge stärken die kommunalen Kassen um bis zu 4 Milliarden Euro.

Bereits erreicht haben wir eine Entlastung der Kommunen durch die Übernahme der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. In den nächsten vier Jahren werden die Kommunen um mehr als 18 Milliarden Euro entlastet.

Finanzierung

Wir wollen gleiche Chancen und ein gerechtes Zusammenleben in Deutschland. Dazu gehört, die Arbeits- und Lebensbedingungen sozialer zu gestalten.

Mindestlohn

Um faire und auskömmliche Arbeitseinkommen zu schaffen, werden wir einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn einführen.

Ein Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde hilft vielen Menschen mit niedrigem Einkommen, unabhängig von Sozialleistungen zu werden. Das ist gerecht. Der Konsum wird angekurbelt, und die Steuereinnahmen steigen.

Insgesamt werden mit dem Mindestlohn die Einkommen der Geringverdiener um mehr als 14 Milliarden Euro verbessert. Daraus folgen Mehreinnahmen des Staates von mehr als 5 Milliarden Euro. Zusätzlich werden auch die Sozialversicherungen durch höhere Beitragszahlungen entlastet.

Hohe Einkommen und Vermögen

Die Verteilung der Steuerlast in Deutschland ist ungerecht. Hohe Einkommen, Vermögen und Kapitalerträge werden im internationalen Vergleich zu gering besteuert. Wir wollen höhere Einkommen und Vermögen gerecht an der Finanzierung des Gemeinwesens beteiligen.

Erhöhung des Spitzensteuersatzes

Ab einem Einkommen von 100.000 Euro soll ein Spitzensteuersatz von 49% gelten. Bei Einkommen ab 64.000 Euro beginnt der bisherige Spitzensteuersatz von 42% langsam zu steigen. (Für Verheiratete sind diese Grenzen zu verdoppeln.) Wir erreichen damit Mehreinnahmen von knapp 6 Milliarden Euro. Belastet werden fünf Prozent der Steuerpflichtigen mit den höchsten Einkommen.